

Zeitschrift: Energie extra
Herausgeber: Bundesamt für Energie; Energie 2000
Band: - (1999)
Heft: 6

Artikel: Die Eco-Drive Quality Alliance setzt Standards
Autor: Reinhardt, Ernst
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-639398>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RESSORT TREIBSTOFFE

Die Eco-Drive® Quality Alliance setzt Standards

Auf Initiative des Energie 2000 Ressorts Treibstoffe hat sich im Frühling dieses Jahres eine Arbeitsgruppe dem Ziel verschrieben, die Eco-Drive®-Kurse mittels Qualitätssicherung auf einem hohen Standard zu halten. Am 7. Dezember 1999 wurde der Verein Eco-Drive® Quality Alliance gegründet.

Bereits seit 1993 unterstützt Energie 2000 die ökologische und ökonomische Fahrweise. Mit Eco-Drive® kann der Treibstoffverbrauch um 10 Prozent gesenkt werden, ohne langsamer zu fahren.

Aktuelle Anbieter von Eco-Drive®-Kursen sind v.a. das Verkehrssicherheits-Zentrum Veltheim, der Schweizerische Nutzfahrzeugverband, der Touring Club Schweiz und die Post, Abteilung Prävention Schulung Sicherheit. Interessierten Fahrerinnen und Fahrern, aber auch Kooperationspartnern und kantonalen Stellen fällt die Beurteilung des Angebotes schwer. Mit dem Label Eco-Drive® wird nun Klarheit geschaffen – die Eco-Drive® Quality Alliance steht für die Qualitätssicherung ein.

Die Gründungsmitglieder der Eco-Drive® Quality Alliance:

- Verkehrssicherheitsrat
- Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung
- Bundesamt für Energie – Energie 2000 Ressort Treibstoffe
- Bundesamt für Logistiktruppen
- Verkehrs-Sicherheits-Zentrum Veltheim
- Touring Club Schweiz TCS
- Die Post
- Nationaler Ausschuss der Fahrlehrer

Eco-Drive® Quality Alliance:

- setzt und kontrolliert Standards
- zertifiziert Kurse
- autorisiert InstruktorInnen und Instruktoressen
- verfolgt die Integration von Eco-Drive® in die Führerprüfung
- fördert die Zusammenarbeit unter den Fachstellen des Bundes, der Kantone sowie den Fachorganisationen
- gewährleistet die Umsetzung von Leistungsaufträgen des Bundes

MobilStation – unterwegs mit allen Verkehrsmitteln

MobilStationen – so der Arbeitstitel – werden als Schnittstelle der kombinierten Mobilität ausgebaut und fördern den umweltfreundlichen und öffentlichen Verkehr. In den grossen Stationen werden neben den Velos und Veloservices auch CarSharing, Elektrobikes, LEM-Fahrzeuge, HPM-Räder und andere alltags-taugliche und energieeffiziente Transportmittel zu mieten sein. Ausserdem wird das Angebot von genügend und diebstahlsicheren Veloabstellplätzen gewährleistet.

Unter der Leitung des Energie 2000 Ressorts Treibstoffe entwickelt eine Projektgruppe ein modernes System von MobilStationen im Baukastensystem – von der einfachen Velostation bis zur MobilStation mit Miet- und Unterhaltsservice. Der Kunde soll sie an einer klaren Marke erkennen. Zur Arbeitsgruppe gehören SBB, Mobility CarSharing Schweiz, Stiftung Veloland, IG Velo und

VCS und e'mobile. Ziel ist es, ab 2000 mit der Inbetriebnahme eines flächendeckenden Netzes von MobilStationen zu beginnen. Bestehende Velostationen bilden den Ausgangspunkt. Die Verbindung zum System City-Car der POST wird geprüft. Die MobilStationen werden an Bahnhöfen – in grösseren Städten auch an zen-

tralen Plätzen – aufgebaut werden. Die Benutzungsberechtigung mit einer persönlichen Karte wird geprüft im Hinblick auf easy ride.

Ernst Reinhardt

Eco-Drive® Quality Alliance und Ressort Treibstoffe

Adresse siehe Seite 8

ENERGIE 2000 NACHHALTIGES BAUEN

Geld und Architektur als zentrale Anliegen

Energie 2000 Nachhaltiges Bauen zeigt im Jahr 2000, dass Architektur zeitgemäss, spannend und nachhaltig sein kann. Dies zusammen mit führenden Architekturbüros, mit Investoren und Banken. Dies auf der Grundlage des Rating e-top als idealer Planungshilfe, um von allem Anfang an optimal zu planen.



Mit neuen eindrücklichen Beispielen wird die These untermauert, dass mit dem einfachen und effizienten Planungsinstrument Rating e-top jede Sanierung und jeder Neubau perfekt und auch in Stufen geplant werden kann. Die handfesten Vorteile sind: tiefere Kosten, höhere Qualität, zusätzliche Handlungsspielräume und gesteigerte Werterhaltung. Das interessiert vor allem Investoren und Banken, um langfristig wertstabile Bauten zu sichern und Risiken sehr klein zu halten. Das ist tatsächlich Geld wert und öffnet neue Märkte vor allem im Sanierungsbereich. Wie vor allem private Bauherrschaften zu vergünstigten Krediten und Investitionshilfen von Kantonen kommen, zeigen die Erläuterungen von Finanzfachleuten.

Zu zeigen ist auch, dass Architektur nachhaltig sein kann, ohne «Öko-Touch» und «Alternativ-Haus» zu vermitteln. Darum wird Energie 2000 Nachhaltiges Bauen im Dialog mit führenden Architekturbüros ausloten, wie nachhaltiges Bauen mit zeitgemässer Architektur erreicht wird.

Susanna Fassbind, Energie 2000 Nachhaltiges Bauen, Adresse siehe Seite 8